

## Seltene Gottesanbeterin überrascht Braunschweiger Paar vor der Tür!

Madeleine und Steffen aus Braunschweig entdeckten eine seltene Gottesanbeterin vor ihrer Tür – ein magischer Moment der Natur.

In Braunschweig stießen Madeleine und Steffen kürzlich auf ein bemerkenswertes Ereignis: eine seltene Gottesanbeterin, die direkt vor ihrer Haustür saß. Dieses Insekt, das auf der Roten Liste gefährdeter Arten steht, ist in Deutschland zwar rar, wird aber in den letzten Jahren zunehmend gesichtet. Am 4. September machte Steffen den Fund, der als zweiter seiner Art in Niedersachsen gilt. Die beiden Insektenliebhaber dokumentierten das Zusammentreffen mit einem Foto, bevor sie die Gottesanbeterin wieder in die Natur entließen. „Dieses Treffen war ein magischer und seltener Moment“, sagte Madeleine zu [www.news38.de](http://www.news38.de).

Die Gottesanbeterin, die ursprünglich aus dem Mittelmeerraum stammt, hat sich aufgrund des Klimawandels zunehmend nach Norden ausgebreitet. Laut NABU werden diese Insekten immer häufiger auch in städtischen Gebieten wie Berlin, Sachsen und jetzt Braunschweig gesichtet. Männchen erreichen eine Länge von etwa sechs Zentimetern, während Weibchen bis zu acht Zentimeter groß werden können. Ihre grüne oder braune Färbung macht sie in der Natur schwer erkennbar, was diesen unerwarteten Fund umso bemerkenswerter macht.

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)